hi-Q TOOLS
[hai kju:] hi-Q PRODUCTS ARE HIGH-QUALITY-PRODUCTS

LADEGERÄT 900

ANLEITUNG

POLO Motorrad
und Sportswear GmbH
Polostr. 1, 41363 Jüchen
HRB 14843 AG Moenchengladbach
WEEE-Reg.-Nr. DE 33922893

PROFESSIONELLES BATTERIELADEGERÄT UND ZUSTANDSOPTIMIERER MIT SCHALTMODUS.
ZUM LADEN DER MEISTEN 12-VOLT-BATTERIEN MIT 1,2-30 AH
*DIESE ANLEITUNG SICHER AUFBEWAHREN! *

WARNUNG:
Dieses Produkt wurde ausschließlich zum Laden von Blei-Säure-Batterien entwickelt (VRLA, GEL, AGM, MF).
Dieses Ladegerät ist für Batterien mit 6 Zellen und einer Nennleistung von 1,2 bis 20 Ah geeignet.
Das Batterieladegerät nicht zum Laden von nicht wieder aufladbaren Batterien oder NiCad-, NiMh- oder Li-Ion-Batterien verwenden, die üblicherweise in Haushaltsgeräten eingesetzt werden. Das Laden von Trockenzellbatterien könnte zu deren Explosion und zur Verletzung von Personen sowie Sachbeschädigung führen.
Das Batterieladegerät dient nicht der Versorgung von elektrischen Nieder- oder Kleinstspannungssystemen außerhalb von Anlassern.
Das Ladegerät nicht in abgeschlossenen Bereichen oder Bereichen mit eingeschränkter Belüftung verwenden. Beim Laden der Batterie sicherstellen, dass der Bereich um die Batterie gut belüftet ist. Der Batterieanschluss, der nicht an das Chassis angeschlossen ist, muss zuerst angeschlossen werden. Der andere Anschluss muss an das Chassis gelegt werden, ein Stück entfernt von der Batterie und der Kraftstoffleitung. Das Ladegerät muss anschließend an die Hauptleitung angeschlossen werden; nach dem Laden muss das Ladegerät von der Hauptleitung getrennt werden. Trennt den Chassis-Anschluss und anschließend den Batterieanschluss. Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnissen genutzt werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder Anweisungen zu einem sicheren Umgang mit dem Gerät erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie dieses Gerät nicht als Spielzeug verwenden.
Risiko explosiver Gase!
a) Die Arbeit in der Nähe einer Bleisäure-Batterie ist gefährlich! Batterien erzeugen beim normalen Batteriebetrieb explosive Gase. Aus diesem Grund ist es von größter Bedeutung, dass ihr die Anweisungen vor jeder Verwendung des Ladegeräts befolgt!
b) Zur Minderung des Risikos einer Batterieexplosion befolgt die vorliegenden Anweisungen sowie die Anweisungen, die auf der Batterie und vom Batteriehersteller angegeben werden, sowie von Herstellern von Zusatzgeräten, die ihr in der Nähe der Batterie nutzen möchtet. Beachtet die Warnhinweise auf diesen Produkten und am Motor.

(A) Einführung
Das LADEGERÄT 900 ist ein professionelles Ladegerät mit Schaltmodus zur automatischen Beibehaltung, Optimierung und Verlängerung der Lebensdauer einer 12-Volt-Kraftfahrzeugbatterie. Das LADEGERÄT 900 verwendet mondernste Elektroniksoftware zur Gewährleitung des korrekten Ladens der Batterie. Er kann mit den meisten Batterien verwendet werden, einschließlich wartungsfreien Batterien und Gelbatterien.
Kraftfahrzeugbatterien erfordern aufgrund ihrer Größe, Kapazität und Bauweise ein vorsichtigeres Laden und das LADEGERÄT 900 ist für diese Aufgabe ideal geeignet. Es wurde spezifisch zum Laden von Batterien in der Größenordnung von 1,2 bis 30 Ah entwickelt. Das beinhaltet Batterien, die normalerweise in Motorrollern, Motorrädern, Golfwagen, Leichtflugzeugen, Rasentraktoren und kleinen Kraftfahrzeugen wie Oldtimern und Rennwagen verwendet werden.

Die Digitalanzeige des Geräts weist eine einzigartige Funktion zur Darstellung der folgenden Informationen auf:
- Batteriespannung
- Ladestrom in Ampere
- Status des Lademodus
- Anzeige für geladene Batterien zur schnellen Referenz
- Fehler beim Batterieanschluss

Der LED-Bildschirm verfügt über Hintergrundbeleuchtung zur vereinfachten Anzeige, insbesondere in Garagen mit schwachen Lichtverhältnissen oder bei Nacht. Dieser unentbehrliche Ausrüstungsgegenstand in jeder Garage wurde zum permanenten Anschluss an eine Batterie über viele Monate oder sogar Jahre entwickelt. Bitte lest vor dem Laden sorgfältig das Handbuch und befolgt die Anweisungen.
(B) Hinweise zu Batterietypen und Wahl des Lademodus
Ladestufen:
Das LADEGERÄT 900 verfügt über ein hochentwickeltes System zur Steuerung des Ladezyklus. Die Stufen dieses Ladezyklus sind im Folgenden beschrieben:

1. POLARITÄTSTEST:
Nach dem Anschluss an die Batterie führt das Gerät einen Polaritätstest zur Überprüfung des richtigen Anschlusses durch. Bei falscher Polarität blinkt die rote LED-Lampe zur Warnung.

2. ANALYSE:
a. Anschließend erfolgt eine schnelle Analyse des Batteriezustandes. Dabei wird ermittelt, ob die Batterie a) leicht entladen, b) stark entladen (sulfatiert) oder c) dauerhaft entladen bzw. infolge interner Abbauvorgänge kurzgeschlossen ist.
b. Falls die Batterie eine dauerhafte Beschädigung aufweist oder keinen Ladestrom akzeptiert oder die Spannung niedriger als 4 Volt beträgt, wird das LADEGERÄT 900 keinen Ladevorgang versuchen. Die rote Warnlampe leuchtet, um anzuzeigen, dass ihr das LADEGERÄT 900 von der Batterie trennen müsst.

3. WIEDERHERSTELLUNG:
a. Falls die Batterie auf ungefähr 4,1 Volt tiefentladen ist, wird das LADEGERÄT 900 sie mit bis zu 900 mA/h aufladen, bis ihre Spannung 11,8 Volt erreicht hat. Danach geht das Gerät in den Vollademodus über.
b. In diesem Modus zeigt die „Lade"-Anzeige (on-Charge) der Batterie bis zu 2 Balken zur Darstellung der entsprechenden Batterieladestufe an.
Hinweis: Es könnte sein, dass eine Batterie mit einer Spannung unter 4 Volt nicht wiederhergestellt werden kann. Außerdem ist es möglich, dass eine unter 8 Volt gefallene Batterie nicht mehr auf ihre volle Kapazität wiederhergestellt werden kann.

4. VOLLADUNG:
a. Ab 11,8 Volt wird der Ladevorgang mit bis zu 900 mA/h fortgesetzt, bis die Batterie wiederaufgeladen ist und eine „Lade"-Spannung (on-Charge) von 14 Volt erreicht hat.
b. Die Batterie kann zu diesem Zeitpunkt zum Anlassen des Fahrzeugs verwendet werden, obwohl ihre Volladung erst nach Erreichen des Beibehaltungsmodus erreicht wird. Die Laderate wird mit zunehmender Spannung verringert.
c. In diesem Modus zeigt die „Lade"-Anzeige (on-Charge) der Batterie bis zu 8 Balken zur Darstellung der entsprechenden Batterieladestufe an.

5. BEIBEHALTUNG (DAUERLADUNG):
a. Das LADEGERÄT 900 behält die Batteriespannung über einen unbestimmten Zeitraum und solange bei, wie er an die Batterie angeschlossen ist und optimiert außerdem den Batteriezustand.
b. Die fortlaufende Spannungsüberwachung dient zur Feststellung der Batteriezustands und dementsprechend den Anforderungen an die Laderate.
i. Bei 14,4 Volt wird der Ladevorgang automatisch beendet.
ii. Wenn die Batteriespannung unter 12,6 Volt abfällt, setzt das Gerät die zur Gewährleitung des perfekten Batteriezustandes erforderliche Laderate ein. Das LADEGERÄT 900 legt eine niedrige Ladeleistung von bis zu 200 mA/h an, um die Volladung der Batterie sicherzustellen.
iii. Falls die Batterie ihren optimalen Zustand beibehält, wird das LADEGERÄT 900 keinen Versuch des Ladens der Batterie unternehmen und verhindert somit ein Überladen.
c. In diesem Modus wird die „Lade"-Anzeige (on-Charge) der Batterie nicht dargestellt.

(C) WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
Dieses Handbuch enthält wichtige Sicherheitshinweise und Betriebsanweisungen für das Batterieladegerät Modell LADEGERÄT 900.
1. Das Ladegerät weder Regen noch Schnee aussetzen. Nur zur Verwendung in Gebäuden bestimmt.
2. Die Verwendung eines Anbauteils, das nicht vom Hersteller des Batterieladegeräts empfohlen oder vertrieben wird, könnte das Risiko von Brand, Stromschlag oder Verletzungen mit sich bringen.
3. Zur Minderung des Risikos einer Beschädigung von Netzstecker und Netzkabel beim Trennen des Ladegeräts von der Steckdose immer am Stecker – nicht am Kabel – ziehen.
4. Ein Verlängerungskabel darf nur verwendet werden, wenn das absolut unumgänglich ist. Die Verwendung eines inkorrekten Verlängerungskabel könnte einen Brand oder Stromschlag verursachen. Falls der Einsatz eines Verlängerungskabels unumgänglich ist, sind folgende Punkte sicherzustellen:
a) Die Stifte an der Buchse des Verlängerungskabels müssen mit denen am Stecker des Ladegeräts hinsichtlich Anzahl, Größe und Form übereinstimmen;
b) das Verlängerungskabel muss ordnungsgemäß verdrahtet sein und sich in gutem elektrischem Zustand befinden; und
c) der Drahtdurchmesser ist die Amperezahl des Ladegeräts ausreichend.
5. Das Ladegerät nicht mit beschädigtem Stecker oder Kabel verwenden, sondern Stecker oder Kabel immer sofort auswechseln. Bei Beschädigung des Netzkabels muss es vom Hersteller bzw. seinem Handelsvertreter oder einer ähnlicher Weise qualifizierten Person ersetzt werden, um eine Gefährdung von Personen zu vermeiden.
6. Das Ladegerät nicht verwenden, wenn es einen harten Stoß erlitten hat, fallengelassen wurde oder in einer beliebigen anderen Weise beschädigt wurde. Das Gerät in diesem Fall von einem qualifizierten Techniker überprüfen lassen. Bitte beachtet, dass POLO Motorrad und Sportswear GmbH leider keinen Reparaturdienst anbieten kann. Ein Öffnen des Gehäuses des Ladegeräts führt unvermeidlich zum Erlöschen der Garantie.
7. Das Ladegerät nicht demontieren, sondern zu Service oder Reparatur an einen qualifizierten Techniker übergeben. Der inkorrekte Zusammenbau des Geräts könnte das Risiko eines Brands oder Stromschlags mit sich bringen.
8. Zur Minderung des Risikos eines Stromschlags das Ladegerät vor dem Versuch seiner Wartung oder Reinigung auf der Steckdose ziehen. Das alleinige Ausschalten seiner Steuerelemente führt nicht zum Ausschluss des Risikos eines Stromschlags!

9. PERSÖNLCIHE VORSICHTSMASSNAHMEN
a) Bei der Arbeit in der Nähe eine Blei-Säure-Batterie solltet ihr eine andere Person in Eurer Nähe haben, die euch im Notfall zu Hilfe kommt.
b) Haltet reichlich frisches Wasser und Seife in der Nähe bereit für den Fall, dass Batteriesäure mit Eurer Haut, Bekleidung oder Augen in Berührung kommt.
c) Immer eine Schutzbrille und Schutzbekleidung tragen. Bei der Arbeit in der Nähe einer Batterie das Berühren der Augen vermeiden.
d) Falls Batteriesäure mit der Haut oder Bekleidung in Berührung kommt, die Säure sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Falls Säure in die Augen gelangt, das Auge sofort mit laufendem kaltem Wasser mindestens 10 Minuten lang spülen und sofort ärztliche Hilfe suchen.
e) NIEMALS in der Nähe einer Batterie oder eines Motors rauchen oder Funken oder offenes Feuer entstehen lassen!
f) Besonders darauf achten, kein Metallwerkzeug auf die Batterie fallenzulassen. Dadurch könnten Funken oder ein Kurzschluss der Batterie oder sonstiger elektrischer Teile erzeugt werden, was eine Explosion verursachen könnte.
g) Bei der Arbeit an einer Blei-Säure-Batterie persönliche Schmuckgegenstände wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren ablegen. Eine Blei-Säure-Batterie kann einen ausreichenden Kurzschlussstrom zum Verschmelzen eines Rings oder ähnlichen Gegenstands am Metall erzeugt, wodurch schwere Verbrennungen entstehen können.
h) NIEMALS eine eingefrorene Batterie laden!

10. ANSCHLUSS DES LADEGERÄT 900 AN EINE BATTERIE
VORBEREITUNG ZUM LADEN:
a) Falls die Batterie zum Laden aus dem Fahrzeug ausgebaut wird muss, immer die Masseklemme zuerst von der Batterie abklemmen. Bitte stellt sicher, dass alle Zubehörteile im Fahrzeug ausgeschaltet sind, damit das Entstehen eines Lichtbogens vermieden wird.
b) LEST DIE GESAMTEN SPEZIFISCHEN VORSICHTSMASSNAHMEN DES BATTERIE-HERRSTELLERS, WIE BEISPIELSWEISE ZUM ENTFERNEN BZW. NICHTENTFERNEN DER ZELLENKAPPEN BEIM LADEN SOWIE ZU EMPFOHLENEN LADERATEN.
Beim Bedarf destilliertes Wasser in jeder Zelle hinzufügen, bis der vom Batteriehersteller angegebene Stand der Batteriesäure erreicht worden ist. Die Zellen nicht überfüllen. Bei einer Batterie ohne abnehmbare Zellenkappen, wie beispielsweise bei Ventil geregelten Blei-Säure-Batterien, befolgt bitte sorgfältig die Herstelleranleitung zum Laden.
c) Beim Laden der Batterie sicherstellen, dass der Bereich um die Batterie gut belüftet ist.
d) Batterieklemmen reinigen. Darauf achten, dass keine Korrosionspartikeln mit den Augen in Berührung kommen.
e) Bitte lest die gesamten spezifischen Vorsichtsmaßnahmen des Batterieherstellers in Bezug auf das Laden und empfohlene Laderaten.
f) Bestimmt die Batteriespannung gemäß Benutzerhandbuch des Kraftfahrzeugs und vergewissert Euch, dass sie mit der Ausgangsspannung des Batterieladegeräts übereinstimmt.
g) Bei Verwendung dieses Ladegeräts in Kanada beachtet bitte, dass der Einsatz eines Adapters in Kanada verboten ist. Falls keine geerdete Steckdose für das Batterieladegerät zur Verfügung steht, darf dieses Gerät so lange nicht verwendet werden, bis die ordnungsgemäße Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installiert worden ist.

11. STANDORT DES LADEGERÄTS
a) Das Ladegerät so weit von der Batterie entfernt aufstellen, wie es die GS-Kabel zulassen.
b) DAS LADEGERÄT NIEMALS DIREKT ÜBER ODER UNTER DER GELADENEN BATTERIE AUFSTELLEN; DA GASE ODER FLÜSSIGKEITEN VON DER BATTERIE DAS LADEGERÄT KORRODIEREN UND BESCHÄDIGEN WERDEN. DAS LADEGERÄT SO WEIT VON DER BATTERIE ENTFERNT AUFSTELLEN, WIE ES DIE GS-KABEL ZULASSEN.
c) Beim Ablesen der spezifischen Schwerkraft des Elektrolyten oder beim Befüllen der Batterie niemals Batteriesäure auf das Ladegerät tropfen lassen.
d) Das Ladegerät nicht in einem geschlossenen Raum oder einem Raumbetreiben, in dem die Belüftung in sonstiger Weise eingeschränkt. Wählt einen geeigneten Standort für das LADEGERÄT 900. Dieser Ort sollte trocken sein und über ausreichende Belüftung zum Abkühlen des Geräts und Entweichen der Batteriegase verfügen. Das LADEGERÄT 900 während des Betriebs nicht abdecken.
e) Keine Batterie oben auf dem Ladegerät platzieren.

12. GS-ANSCHLUSS-STANDARDGEMÄSSIGE VORSICHTSMASSNAHMEN
a) GS-Ausgangsklemmen nur dann anschließen oder trennen, wenn alle Schalter des Ladegeräts in der Stellung „OFF" stehen und das Netzkabel ausgesteckt. Darauf achten, dass sich die Klemmen niemals berühren!
b) Klemmen an die Batterie und das Gehäuse anschließen. Dabei die Kennzeichnung in den Abbildungen 15(e), 15(f) und 16(b) bis 16(d) beachten.

13. DIE FOLGENDEN SCHRITTE MÜSSEN BEIM EINBAU DER BATTERIE IN EINEM FAHRZEUG BEACHTET WERDEN.
EIN FUNKE NAHE DER BATTERIE KÖNNTE EINE BATTERIEEXPLOSION VERURSACHEN. ZUR MINDERUNG DES RISIKOS EINES FUNKENS IN DER NÄHE DER BATTERIE:
a) Die WS- und GS-Kabel in angemessener Entfernung vom Fahrzeug platzieren, um eine Beschädigung von Motorhaube, Türen oder beweglichen Motorteilen zu vermeiden.
b) Ausreichenden Sicherheitsabstand zu Gebläserädern, Riemen, Riemenscheiben und sonstigen Teilen einhalten, die Verletzungen verursachen können.
c) Die Polarität der Batteriepole überprüfen. Der POSITIVE (POS, P, +) Batteriepol hat gewöhnlich einen größeren Durchmesser als der NEGATIVE (NEG, N, -) Pol.
d) Feststellen, welcher Batteriepol am Gehäuse geerdet (angeschlossen) ist. Beim Anschluss des negativen Pols an Masse (wie bei den meisten Fahrzeugen üblich) siehe (e). Bei Anschluss des positiven Pols an Masse siehe (f).
e) Bei Fahrzeugen mit negativem Masseanschluss schließt die POSITIVE (ROTE) Klemme von Batterieladegerät an den POSITIVEN (POS, P, +) ungeerdeten Pol der Batterie an. Verbindet die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme mit der Karosserie oder dem Motorblock im entsprechenden Abstand von der Batterie. Die NEGATIVE Klemme nicht am Vergaser, an Kraftstoffleitungen oder Blechteilen der Karosserie anschließen. Den Anschluss immer an einem schweren Metallteil des Rahmens oder Motorblocks vornehmen.
f) Bei Fahrzeugen mit positivem Masseanschluss schließt die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme vom Batterieladegerät an den NEGATIVEN (NEG, N, -) ungeerdeten Pol der Batterie an. Verbindet die POSITIVE (ROTE) Klemme mit der Karosserie oder dem Motorblock im entsprechenden Abstand von der Batterie. Die POSITIVE Klemme nicht am Vergaser, an Kraftstoffleitungen oder Blechteilen der Karosserie anschließen. Den Anschluss immer an einem schweren Metallteil des Rahmens oder Motorblocks vornehmen.
g) Beim Trennen des Ladegeräts schaltet die Schalter aus, zieht das Netzkabel aus der Steckdose, entfernt die Klemme von der Karosserie des Fahrzeugs und danach die Klemme vom Batteriepol.
h) Informationen zur Ladedauer sind den Betriebsanweisungen zu entnehmen.

14. DIE FOLGENDEN SCHRITTE MÜSSEN BEIM EINSATZ DER BATTERIE AUSSERHALB EINES FAHRZEUGS BEACHTET WERDEN. EIN FUNKE NAHE DER BATTERIE KÖNNTE EINE BATTERIE-EXPLOSION VERURSACHEN. ZUR MINDERUNG DES RISIKOS EINES FUNKENS IN DER NÄHE DER BATTERIE:
a) Die Polarität der Batteriepole überprüfen. Der POSITIVE (POS, P, +) Batteriepol hat gewöhnlich einen größeren Durchmesser als der NEGATIVE (NEG, N, -) Pol.
b) Die POSITIVE (ROTE) Klemme des Ladegeräts an der POSITIVEN (POS, P, +) Pol der Batterie anschließen.
c) Positioniert Euch selbst und das freie Ende des Kabels in einem möglichst großen Abstand von der Batterie und verbindet danach die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme des Ladegeräts mit dem freien Kabelende.
d) Beim Herstellen dieser abschließenden Verbindung nicht in Richtung der Batterie schauen.
e) Das Netzkabel des Ladegeräts in die Steckdose stecken. Beim Trennen des Ladegeräts immer in der umgekehrten Reihenfolge zum Herstellen der Verbindung vorgehen und den ersten Anschluss in einer Position trennen, in der ihr so weit wie praktisch möglich von der Batterie entfernt steht.

15. LADEN VON BATTERIEN IN EINEM FAHRZEUG UNTER VERWENDUNG DER PERMANENTEN VERBINDUNGSKABEL MIT RINGKLEMMEN:
a) Sicherstellen, dass die permanenten Verbindungskabel mit Ringklemmen die geeignete Größe zum Anschluss an die Schraubenklemmen der Batterieverbinder aufweisen.
b) Das rote Ringkabel an den positiven (+) Pol und das schwarze Ringkabel an den negativen (-) Pol der Batterie anschließen. Sicherstellen, dass die Verbindung fest sitzt.
c) Dieses Batteriekabel kann dauerhaft an der Batterie angeschlossen bleiben, und der Endverbinder kann an einem geeigneten Ort positioniert werden, der bei Bedarf einen schnellen und bequemen Anschluss an das LADEGERÄT 900 ermöglicht. Die mitgelieferten Kabel verfügen über eine wetterfeste Kappe zur Verhinderung von Korrosion an den Anschlüssen.
Hinweis: Die fortschrittliche elektronische Programmierung des LADEGERÄT 900 macht das Entstehen von Funken unmöglich, die anderenfalls zur Entzündung der Batteriegase führen könnten. Außerdem sind weder ein Kurzschluss noch Funken von den Batterieklemmen bzw. Krokodilklemmen möglich, da das nicht an eine Batterie angeschlossene Gerät in den STANDBY-Modus (Bereitschaftsmodus) übergeht.

(D) BEGINN DES LADEVORGANGS:
1. Bitte lest die Digitalanzeige um sicherzustellen, dass das LADEGERÄT 900 korrekt mit den Batteriepolen verbunden worden ist. Wenn die rote Warnlampe blinkt, müssen die positiven und negativen Kabel gegeneinander ausgetauscht werden. Falls die rote Warnlampe leuchtet, aber nicht blinkt, ist die Batteriespannung zu niedrig und das Ladegerät sollte von der Batterie getrennt werden.
2. Sobald die Netzspannung eingeschaltet wird, beginnt das LADEGERÄT 900 automatisch mit dem Laden der Batterie. Der Ladevorgang kann unterbrochen werden, indem die Netzspannung ausgeschaltet und die Kabel getrennt werden.
3. Das LADEGERÄT 900 testet die Batterie automatisch und lädt sie und hält ihre Spannung so lange bei, wie er an die Batterie angeschlossen ist.
4. Die Digitalanzeige stellt die Werte für die Spannung und Laderate in Ampere/Stunde dar. Wenn das LADEGERÄT 900 eine Zeit lang angeschlossen gewesen und in den Wartungsmodus (MAINTAIN) übergegangen ist, stellt die Digitalanzeige normalerweise 0.00A dar. Damit wird angedeutet, dass das Ladegerät die Batterie nicht lädt, da sie jetzt vollgeladen ist. Die Dauerspannung (Float) der Batterie wird weiterhin angezeigt, um den Nutzer über den Batteriezustand zu informieren, selbst wenn kein Ladestrom fließt.

(E) STANDARDAUSRÜSTUNG
Das LADEGERÄT 900 wird standardgemäß mit folgender Ausrüstung geliefert:
- Netzkabel*
- Verbindungskabel mit verschweißten Ringklemmenanschlüssen zum permanenten Anschluss der Batterie; komplett mit wetterfester Gummiklappe
- Verbindungskabel mit Krokodilbatterieklemmen zum einfachen vorübergehenden Anschluss

* kann bei Beschädigung ersetzt werden

(F) TECHNISCHE DATEN
Wechselspannung 220-240 V~, 50-60-Hz, 0.16A Max
Ladestrom 0,9 Ampere
Ladespannung Nennspannung 14,4 V
Betriebstemperatur: +1 °C bis 35 °C
Kühlung: Belüftetes äußeres Gehäuse
Ladegerättyp: Batterieladegerät der Klasse 2
Abmessungen: 128 x 88 x 39 mm
Gewicht: 0,4 kg

(G) KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Dieses Gerät wurde von POLO Motorrad und Sportswear GmbH nach höchsten Spezifikationen entworfen und gefertigt.

hi-Q TOOLS
[hai kju:] hi-Q PRODUCTS ARE HIGH-QUALITY-PRODUCTS

CHARGER 900

INSTRUCTIONS

POLO Motorrad
und Sportswear GmbH
Polostr. 1, 41363 Jüchen
HRB 14843 AG Moenchengladbach
WEEE-Reg.-Nr. DE 33922893

PROFESSIONAL SWITCH MODE BATTERY CHARGER AND CONDITIONING OPTIMISER.
FOR CHARGING MOST 12 VOLT BATTERIES 1,2 – 30 AH
SAVE THESE INSTRUCTIONS

WARNING:
Use this charger for charging a LEAD-ACID battery type only (VRLA, GEL, AGM, MF). It is suitable for charging batteries with 6 cells and ranging in rated capacity from 1.2Ah up- to 30Ah.
Do not use battery charger for charging non-recharcheable batteries or NiCad, NiMh or Li-Ion batteries that are commonly used with home appliances. Charging dry-cell batteries may cause them to burst and cause injuring to persons and damage to property. It is not intended to supply power to a low or extra low voltage electrical system other than in a starter-motor application.
Do not operate charger in a closed-in area or restrict ventilation in any way. During charging the battery must be placed in a well ventilated area.
The battery terminal not connected to the chassis has to be connected first. The other connection is to be made the chassis, remote from the battery charger from the supply mains. Then remove the chassis connection and then the battery connection.
This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
Children shall no play with this appliance.
Cleaning and user maintenance shall not be made by children without supervision.
RISK OF EXPLOSIVE GASES.
a) Working in vicinity of a lead-acid battery is dangerous. Batteries generate explosive gases during normal battery operation. For this reason, it is of utmost importance that you follow the instructions each timer before you use the charger.
b) To reduce risk of battery explosion, follow these instructions, those marked on the battery and those published by battery manufacturer and manufacturer of any equipment you intend to use in vicinity of battery. Review cautionary marking on these and on engine.

(A) Introduction
The CHARGER 900 is a professional switch mode charger designed to automatically maintain, optimize and prolong the life of a 12-volt automotive battery. This CHARGER 900 uses state of the art electronic software to ensure that the battery is charged correctly. It can be used with most batteries including Maintenance Free and Gel types.
Due to the size of automotive batteries the capacity and construction requires more careful charging and the CHARGER 900 is ideally suited for charging batteries ranging in size from 1.2Ah up-to 30Ah. This covers batteries normally fitted to scooters, motorcycles, golf trolleys, light aircraft, ride on lawn mowers and small cars such as classic and racing cars.

The digital display has a unique feature that provides the following information:
- Battery voltage
- Charge rate in Amp's
- Charge mode status
- Battery on-charge indicator for a quick reference
- Battery connection errors

The LED screen is back lit to make is easy to read, especially in garages with poor light, or at night. This essential piece of garage equipment is designed to be connected to a battery for months or even years at a time. Before charging read for months or even years at a time. Before charging read the manual carefully and follow the instructions.

(B) Battery Types and Charge MODE selection Advice
Charging stages:
The CHARGER 900 has a sophisticated system that manages the charging cycle are as follows:

1. POLARITY TEST:
Upon connection to the battery, a polarity check is made to ensure that the connections are correct. The red colored LED light will show a flashing warning sign if the connection polarity is wrong.

2. ANALYSIS:
a) A fast analysis of battery condition is performed. This is to establish if the battery is a) lightly discharged, b) deeply discharged (sulphated), or c) permanently damaged/short-circuited through internal deterioration.
b. If the battery is permanently damaged or will not accept a charge current, or if the voltage is below 4 volts, the CHARGER 900 will not attempt to re-charge. The red warning light will light up to prompt you to disconnect the CHARGER 900 from the battery.

3. RECOVER:
a. If the battery is deeply discharged to approximately 4.1 Volts, the CHARGER 900 will charge at up to 900mA/hr until it reaches 11.8 Volts and the bulk charge mode.
b. In this mode the battery "on-charge" indicator will show up-to 2 bars as an indication of the battery charge level.
Note: It is possible that battery under 4 volts may not be recoverable. Also it is possible that any battery that has dropped below 8 volts may never fully recover to full capacity.

4. BULK CHARGE:
a. From 11.8 volts, charging progresses at up to 900mA/hr until the battery has recharged and has reached an "on-charge" voltage of 14 volts.
b. The battery can be used to start the vehicle at this stage although full charge will not be reached until the maintain mode is reached. The charge rate will reduce as the voltage increases.
c. In this mode the battery "on-charge" indicator will show up-to 8 bars as an indication of the battery charge level.

5. MAINTAIN (FLOAT CHARGE):
a. The CHARGER 900 will maintain and optimise the battery indefinitely so long as it remains connected to the battery.
b. Continual voltage monitoring determines the battery condition and charge rate requirements.
i. At 14.4 volts the charging is automatically stopped
ii. If the battery voltage drops below 12.6V it will apply the necessary charge rate to ensure the battery remains in perfect condition. The CHARGER 900 will apply a gentle charge up to 200mA/h to ensure the battery is brought up to a full charge.
iii. If the battery remains in optimum condition, the CHARGER 900 will not attempt to charge the battery, therefore no over-charging can occur.
c. In this mode the battery "on-charge" indicator will not be shown.

(C) IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS
This manual contains important safety and operating instructions for battery charger Model: CHARGER 900.
1. Do not expose charger to rain or snow. For indoor operating use only.
2. Use of an attachment not recommended or sold by the battery charger manufacturer may results in a risk of fire, electric shock, or injury to persons.
3. To reduce risk of damage to electric plug and cord, pull by plug rather than cord when disconnecting charger.
4. An extension cord should not be used unless result in a risk of fire and electric shock. If an extension cord must be used, make sure:
a) That puns on plug of extension cord are the same number, size and shape as those of plug on charger;
b) That extension cord is properly wired and in good electric condition; and
c) That wire size is large enough for ac ampere rating of charger.
5. Do not operate charger with damaged cord or plug – replace the cord or plug immediately. If the power supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacture, its service agent or similarly qualified person in order to avoid a hazard.
6. Do not use the charger in case of a hard impact, dropping or otherwise damaged. Please note that the POLO Motorrad und Sportswear GmbH is unable to offer this facility. If the charger case is opened it will invalidate the POLO Motorrad und Sportswear GmbH guarantee.
7. Do not disassemble charger; take it to a qualified serviceman when service or repair is required. Incorrect reassembly may result in a risk of electric shock or fire.
8. To reduce risk of electric shock, unplug charger from outlet before attempting any maintenance or cleaning. Turning off controls will not reduce this risk.

9. PERSONAL PRECAUTIONS
a) Consider having someone close enough by to come to your aid when you work near a lead-acid battery.
b) Have plenty of fresh water and soap nearby in case battery acid contacts skin, clothing, or eyes.
c) Wear complete eye protection and clothing protection. Avoid touching eyes while working near battery.
d) If battery acid contacts skin or clothing, rinse immediately with soap and water. If acid enters eye, immediately flood eye with running cold water for at least 10 minutes and get medical attention immediately.
e) NEVER smoke or allow a spark or flame in vicinity of battery or engine.
f) Be extra cautious to reduce risk of dropping a metal tool onto battery. It might spark or short-circuit battery or other electrical part that may cause explosion.
g) Remove personal metal items such as rings, bracelets, necklaces and watches when working with a lead-acid battery. A lead-acid battery can produce a short-circuit current high enough to weld a ring or the like to metal, causing a severe burn.
h) NEVER charge a frozen battery.

10. HOW TO CONNECT THE CHARGER 900 TO A BATTERY
PREPARING TO CHARGE:
a) If necessary, to remove battery from vehicle to charge, always remove grounded terminal from battery first. Make sure all accessories in the vehicle are off, so as not to cause an arc.
b) STUDY ALL BATTERY MANUFACTURER'S SPECIFIC PRECAUTIONS SUCH AS REMOVING OR NOT REMOVING CELL CAPS WHILE CHARGING AND RECOMMENDED RATES OF CHARGE:
If necessary, add distilled water in each cell until battery acid reaches level specified by battery manufacturer. Do not overfill. For a battery without removable cell caps, such as valve regulated lead acid batteries, carefully follow manufacturer's recharging instructions.
c) Be sure area around battery is well ventilated while battery is being charged.
d) Clean battery terminals. Be careful to keep corrosion from coming in contact with eyes.
e) Study all battery manufacturer's specific precautions while charging and recommended rates of charge.
f) Determine voltage of battery by referring to car owner's manual and make sure it matches output rating of battery charger.
g) If using this charger in Canada, please note that the use on an adapter is not allowed in Canada. If a grounding type receptacle is not available, do not use this appliance until the proper outlet is installed by a qualified electrician.

11. CHARGER LOCATION
a) Locate charger as far away from battery as dc cables permit.
b) Never place the charger directly above or below the battery being charged; gases or fluids from the battery will corrode and damage the charger. Locate the charger as far away from the battery as DC cables permit.
c) Never allow battery acid to drop on a charger when reading electrolyte specific gravity or filling battery.
d) Do not operate charger in a closed-in area or reading electrolyte in any way. A suitable location should be selected for the CHARGER 900. This should be away from any moisture and with sufficient ventilation to allow for cooling and battery gas discharge. Do not cover the CHARGER 900 during use. The wall bracket supplied ensures optimum airflow when placed in a well-ventilated position.
e) Do not set a battery on top of charger.

12. DC CONNECTION-STANDARD PRECAUTIONS
a) Connect and disconnect dc output clips only after setting any charger switches to "off" position and removing ac cord from electric outlet. Never allow clips touch each other.
b) Attach clips to battery and chassis as indicated in 15(e), 15(f), and 16(b) through 16(d).

13. FOLLOW THESE STEPS WHEN BATTERY IS INSTALLED IN VEHICLE. A SPARK NEAR BATTERY MAY CAUSE BATTERY EXPLOSION. TO REDUCE RISKS OF A SPARK NEAR BATTERY.
a) Position ac and dc cord away from vehicle to reduce risk of damage by hood, door, or moving engine part.
b) Stay clear of fan blades, belts, pulleys, and other parts that can cause injury to persons.
c) Check polarity of battery posts. POSITVE (POS, P, +) battery post usually has larger diameter that NEGATIVE (NE, N, -) post.
d) Determine which post of battery is grounded (connected) to the chassis. If negative post is grounded to chassis (as in most vehicles), see (e). If positive post is ground to the chassis, see (f).
e) For negative-grounded vehicle, connect POSITIVE (RED) clip from battery charger to POSITIVE (POS, P, +) undergrounded post of battery. Connect NEGATIVE (BLACK) clip to vehicle chassis or engine block away from battery. Do not connect clip to carburetor, fuel lines, or sheet-metal body parts. Connect to a heavy gage metal part of the frame or engine block.
f) For positive-grounded vehicle, connect NEGATIVE (BLACK) clip from battery charger to NEGATIVE (NEG, N, -) undergrounded post of battery. Connect POSITIVE (RED) clip to vehicle chassis or engine block away from battery.
Do not connect clip to carburetor, fuel lines, or sheet-metal body parts. Connect to a heavy gage metal part of the frame or engine block.
g) When disconnecting charger, turn switches to off, disconnected AC cord, remove clip from vehicle chassis, and then remove clip from battery terminal.
h) See operating instructions for length of charge information.

14. FOLLOW THESE STEPS WHEN BATTERY IS OUTSIDE VEHICLE: A SPARK NEAR THE BATTERY MAY CAUSE BATTERY EXPLOSION. TO REDUCE RISK OF A SPARK NEAR BATTERY:
a) Check polarity of battery posts. POSITIV (POS, P, +) battery post usually has larger diameter than NEGATIVE (NEG, N, -) POST.
b) Connect POSITIVE (RED) charger clip to POSITIVE (POS, P, +) post of battery.
c) Position yourself and free end of cable as far away from battery as possible – then connect NEGATIVE (BLACK) charger clip to free and of cable.
d) Do not face battery when making final connection.
e) Connect charger AC supply cord o electrical outlet and when disconnecting charger, always do so in reverse sequence of connecting procedure and break first connection while standing as far away from battery as practical.

15. FOR CHARGING BATTERIES WITHIN A VEHICLE
USING THE PERMANENT RING LEAD CONNECTOR LEADS:
a) Check to make sure that the permanent ring lead connectors are a suitable size to connect to the battery screw clamp connections.
b) Connect the red ring lead to the positive (+) and the black ring lead to the negative (-) battery connection. Ensure that the connection is not loose.
c) This battery lead can be permanently left in position on the battery and the end connector can be positioned somewhere suitable that will allow for a quick and convenient connection to the CHARGER 900 when required. The leads provided are supplied with a weatherproof cap to ensure that the connections do not become corroded. Note: The advanced electronic programming of the CHARGER 900 makes it impossible to create any sparks which could otherwise ignite the gases of a battery. It is also impossible to cause a short circuit or sparks from the battery clamps/crocodile clips as the unit returns to STANDBY if it not connected to a battery.

(D) HOW TO START THE CHARGING PROCESS
1. Read the digital display to ensure that the CHARGER 900 has been connected correctly to the battery connections. If the red warning light is flashing, it means that the red warning light is lit but not flashing, then it means that the battery voltage is too low and the charger should be disconnected from the battery.
2. As soon as the mains power is turned on, the CHARGER 900 will start charging automatically. The charging process can be interrupted by switching off the mains power and hen disconnecting the leads.
3. The CHARGER 900 will automatically test, charge and maintain the battery so long as it connected to the battery.
4. The digital display shows the voltage and charge rate in Amps/hour. When the CHARGER 900 has been connected for some time and it has entered the MAINTAIN mode, it will be normal for the digital display to read 0,00A. This shows that the charger is not charging the battery because it is now fully charged. The float voltage of the battery will still be shown even if there is no charge current so as to inform the user of the condition of the battery.

(E) STANDARD EQUIPMENT
The CHARGER 900 is provided as standard with:
- A mains power cord*
- Connection leads with fused ring lead connection for permanent battery connection; complete with weather proof rubber cap
- Connection leads with crocodile battery clamps for easy short-term connection

* can be replaced if damaged

(F) SPECIFICATION
Voltage AC 220-240V ~, 50-60 Hz, 0.16A Max
Charging Output Current 0.9 Amps
Charging Output Voltage 14.4V Max
Charger type: Class 2 battery charger
Maximum dimensions: 128mm x 88mm x 39mm
Weight: 0.4 kg

(G) DECLARATION OF COMPLIANCE
Designed and manufactured by POLO Motorrad und Sportswear GmbH to the highest specifications.

CHARGEUR 900

MANUEL D'UTILISATION

POLO Motorrad
und Sportswear GmbH
Polostr. 1, 41363 Jüchen
HRB 14843 AG Moenchengladbach
WEE-Reg.-Nr. DE 33922893

CHARGEUR/OPTIMISEUR DE BATTERIE EN MODE COMMUTÉ PROFESSIONNEL POUR CHARGER LA PLUPART DES BATTERIES 12 V 1,2 – 30 AH
*CONSERVEZ CE MODE D'EMPLOI

AVERTISSEMENT:
Ce produit est conçu uniquement pour charger les batterie plomb-acide (VRLA, GEL, AGM, MF).
Ce chargeur est prévu pour batteries avec 6 cellules et une puissance nominale de 1,2 jusqu'à 30 Ah. N'utilisez pas le chargeur pour piles sèches (NiCad, NiMh ou Li-Ion) couramment utilisées dans les appareils ménagers. Charger des piles sèches risque de les faire éclater et de causer des blessures aux personnes ou d'endommager les biens.
Ce chargeur n'ést pas prévu pour alimenter un système électrique à basse ou très basse tension autre que dans le cadre d'une application démarreur-moteur.
N'utilisez pas le chargeur dans un endroit fermé et ne gênez pas la ventilation de quelque manière que ce soit. Vérifiez que la zone autour de la batterie est bien aérée pendant la recharge.
Le branchement de la batterie qui n'est pas branché au châssis, doit être branché d'abord. L'autre branchement doit être mis au châssis, un peu loin de la batterie et de la ligne de carburant. Le chargeur doit être branché à la ligne principale; après le charge le chargeur doit être débranché de la ligne principale. Débranchez le branchement du châssis et après le branchement de la batterie.
Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) n'étant pas en possession de tous leurs moyens physiques, sensoriels et mentaux, ou manquant d'expérience et de connaissances sauf si elles ont été supervisées ou formées à son utilisation par une personne responsable de leur sécurité. Les enfants doivent être supervisés pour éviter qu'ils ne jouent avec l'appareil.
RISQUE DE PRESENCE DE GAZ EXPLOSIFS
a) Il est dangereux de travailler à proximité d'une batterie au plomb-acide! Les batteries produisent des gaz explosifs lorsqu'elles fonctionnent. C'est pourquoi il est extrêmement important que vous suiviez ces consignes à chaque fois que vous utilisez le chargeur!
b) Pour réduire les risques d'explosion de la batterie, suivez ces consignes, celles indiquées sur la batterie et celles publiées par le fabricant de la batterie et le fabricant de tout matériel que vous avez l'intention d'utiliser à proximité de la batterie. Vérifiez les signes d'avertissement sur ces produits et sur le moteur.

(A) Introduction
Le CHARGEUR 900 est un chargeur en mode commuté professionnel conçu pour maintenir, optimiser et donc prolonger automatiquement la durée de vie d'une batterie automobile 12 V.
Le CHARGEUR 900 est doté d'un logiciel sophistiqué à la pointe de la technologie pour vérifier que la batterie est correctement chargée. Il peut être utilisé avec la plupart des batteries y compris les batteries sans entretien et de type pile sèche. La taille, la capacité et la construction des batteries automobiles réclament une charge plus soigneuse et le CHARGEUR 900 convient parfaitement à cette tâche. Il est idéal pour charger les batteries de 1,2 Ah jusqu'à 30Ah ce qui couvre les batteries normalement montées sur le scooters, les motos, les voitures de golf, les petits avions, les motoculteurs et les petites voitures telles que les voitures classiques et de course.

L'affichage numérique a une caractéristique unique qui donne les informations utiles suivantes:
- Tension de la batterie
- Taux de charges en ampères
- Etat de charge
- Témoin de batterie en charge pour référence rapide
- Erreur de branchement de la batterie

L'écran LED est rétro éclairé pour pouvoir le lire facilement surtout dans les garages mal éclairés ou la nuit. Cet appareil essentiel pour le garage est conçu pour être branché sur une batterie pendant plusieurs mois ou même plusieurs années. Avant de mettre en charge, veuillez lire attentivement et suivre les consignes.

(B) Types de batterie et conseils sur le choix du mode de charge
Etapes de charge
Le CHARGEUR 900 est doté d'un système de gestion du cycle de charge sophistiqué. Ces étapes sont les suivantes:

1. CONTROLE DE POLARITE:
Un contrôle de polarité est effectué lors du branchement sur la batterie pour vérifier que ce dernier est correct. En cas de mauvaise polarité, un témoin d'avertissement rouge clignote.

2. ANALYSE:
a. Une analyse rapide de l'état de la batterie est réalisée pour établir si la batterie est légèrement déchargée, fortement déchargée (sulfatée), ou endommagée/court-circuitée en permanence à cause d'une détérioration interne.
b. Si la batterie est définitivement endommagée, ne tient pas la charge, ou si la tension est inférieure à 4 V, le CHARGEUR 900 ne tente pas de la recharger. Le témoin rouge s'allume pour vous demander de débrancher le CHARGEUR 900 de la batterie.

3. RETABLISSEMENT
a) Si la batterie est fortement déchargée, à environ 4,1 V, le CHARGEUR 900 chargera jusqu'à 900 mAh jusqu'à atteindre 11,8 V et le mode de charge globale.
b) Dans ce mode, le témoin de batterie „en charge" affichera 2 barres pour indiquer le niveau de charge de la batterie.
Remarque: Il est possible qu'une batterie à moins de 4 V ne puisse pas récupérer. Il est également possible qu'une batterie ayant chuté à moins de 8 V ne récupère jamais sa capacité totale.

4. CHARGE GLOBALE:
a. A partir de 11,8 V, la charge progresse jusqu'à 900 mAh jusqu'à ce que la batterie soit rechargée et ait atteint une tension „en charge" de 14 V.
b. A ce stade, la batterie peut être utilisée pour démarrer le véhicule bien que la pleine charge ne soit pas obtenue avaint d'avoir atteint le mode entretien. Le taux de charge diminue au fur et à mesure que la tension augmente.
c. Dans ce mode, le témoin de batterie „en charge" affichera 8 barres pour indiquer le niveau de charge de la batterie.

5. CHARGE D'ENTRETIEN (CONSTANTE):
a. Le CHARGEUR 900 entretient et optimise la batterie sans interruption tant qu'il reste branché dessus.
b. Une surveillance continue de la tension détermine l'état de la batterie et les exigences de charge.
i. A 14 V, la charge s'arrête automatiquement.
ii. Si la tension a chuté à moins de 12,6 V, il sélectionne le taux de charge adéquate pour garantir que la batterie reste en parfait état. Le CHARGEUR 900 chargera lentementjusqu'à 200 mA/h pour assurer que la batterie atteigne la pleine charge.
iii. Si l'état de la batterie est optimal, le CHARGEUR 900 ne tentera pas de la recharger pour éviter toute surcharge.
c. Dans ce mode, le témoin de batterie „en charge" n'apparaît pas.

(C) CONSIGNES DE SECURITE IMPORTANTES
Ce manuel contient des consignes de sécurité et d'utilisation importantes pour le chargeur de batterie modèle CHARGEUR 900.
1. Ne pas exposer l'appareil à la pluie ou à la neige. Réservé à une utilisation à l'intérieur.
2. L'utilisation d'un accessoire non recommandé ou vendu par le fabricant du chargeur de batterie peut entraîner un risque d'incendie, de choc électrique ou de blessure.
3. Pour diminuer le risque d'endommagement des prises et du cordon électriques, tirez sur la prise – et pas sur le cordon – pour débrancher le chargeur.
4. Ne pas utiliser de rallonge électrique à moins que cela ne soit absolument nécessaire. L'utilisation du mauvais type de rallonge peut entraîner un risque d'incendie et de choc électrique. Si vous devez utiliser une rallonge, vérifiez:
a) qu'il y a le même nombre de broches sur la rallonge que sur la prise du chargeur, et qu'elles sont de la même taille et de la même forme;
b) que la rallonge est correctement câblée et en bon état; et
c) que la taille du câble est suffisante pour accepter l'ampérage du chargeur.
5. N'utilisez pas le chargeur si le câble, ou la prise, est endommagé: remplacez immédiatement le cable ou la prise. Si le câble d'alimentation électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son agent agréé et ou une personne similairement qualifiée pour éviter tout danger.
6. N'utilisez pas le chargeur s'il a reçu un choc violent, est tombé et est endommagé de quelque manière que ce soit: apportez-le chez un réparateur qualifié. Veuillez noter que POLO Motorrad und Sportswear GmbH n'est pas en mesure de vous offrir ce service. Si le boîtier du chargeur est ouvert, la garantie offerte est annulée.
7. Ne démontez pas le chargeur, apportez-le chez un réparateur qualifié. Un mauvais remontage peut entraîner un risque de choc électrique ou d'incendie.
8. Pour réduire les risques de choc électrique, débranchez le chargeur de l'alimentation avant de tenter tout entretien ou nettoyage. Eteindre l'appareil ne suffit pas à réduire le risque!

6. PRECAUTIONS INDIVIDUELLES
a) Pensez à demander à quelqu'un de rester près de vous pour pouvoir vous aider en cas d'urgence lorsque vous travaillez à proximité d'une batterie plomb-acide.
b) Ayez beaucoup d'eau et de savon près de vous au cas où de l'acide de la batterie entrerait en contact avec votre peau, vos vêtements ou vos yeux.
c) Portez une protection oculaire et vestimentaire complète. Evitez de vous toucher les yeux lorsque vous travaillez près d'une batterie.
d) En cas de contact de l'acide de la batterie avec la peau ou les vêtements, lavez immédiatement à l'eau et au savon. En cas de contact de l'acide avec les yeux, rincer immédiatement à l'eau courante froide pendant au moins dix minutes et consultez immédiatement un médecin.
e) Ne fumez et ne laissez JAMAIS une étincelle ou une flamme nue à proximité de la batterie ou du moteur!
f) Faites particulièrement attention à ne pas laisser tomber un outil métallique sur la batterie. Il pourrait causer des étincelles ou court-circuiter la batterie ou tout autre composant électrique risquant de provoquer une explosion.
g) Retirez vos objets personnels en métal tel que les bagues, les bracelets, les colliers et les montres lorsque vous travaillez sur une batterie au plombe-acide. Une batterie au plombe-acide peut générer un courant de court-circuit suffisament élevé pour souder une bague ou un objet similaire au métal et causer des brûlures graves.
h) Ne chargez JAMAIS une batterie gelée!

7. COMMENT BRANCHER LE CHARGEUR 900 SUR UNE BATTERIE:
a) S'il est nécessaire de déposer la batterie du véhicule pour la charger, débranchez toujours la fiche de masse de la batterie en premier. Vérifiez que tous les consommateurs du véhicule sont éteints pour ne pas causer un arc.
b) VERIFIEZ QUE TOUTES LES PRECAUTIONS SPECIFIQUES STIPULEES PAR LE FABRICANT DE LA BATTERIE TELLES QUE RETIRER OU NON LES BOUCHONS PENDANT LA CHARGE ET LES TAUX DE CHARGE RECOMMANDES.
Si nécessaire, ajoutez de l'eau distillée dans chaque cellule jusqu'á ce que l'acide dans la batterie atteigne le niveau spécifé par le fabricant. Ne remplissez pas trop. Pour les batteries sans bouchons amovibles, telles que les batterie plomb-acide à vanne, respectez scrupuleusement les consignes de recharge du fabricant.
c) Vérifiez que la zone autour de la batterie est bien aérée pendant la recharge.
d) Nettoyez les bornes de la batterie. Evitez que la corrosion n'entre en contact avec les yeux.
e) Vérifiez toutes les précautions spécifiques stipulées par le fabricant de la batterie pendant la charge et les taux de charge recommandés.
f) Déterminez la tension de batterie en consultant le manuel d'utilisateur du véhicule et vérifiez qu'elle correspond à la puissance nominale de sortie du chargeur.
g) Si vous utilisez le chargeur au Canada, veuillez noter que vous n'êtes pas autorisé à utiliser un adaptateur dans ce pays. Si un réceptible mis à la terre n'est pas disponible, n'utilisez pas l'appareil jusqu'à ce que une prise correcte ait été installé par un électricien qualifié.

8. POSITIONNEMENT DU CHARGEUR
a) Placez le chargeur aussi loin de la batterie que les câbles CC le permettent.
b) NE PLACEZ JAMAIS LE CHARGEUR DIRECTEMENT AU-DESSUS OU EN DESSOUS DE LA BATTERIE EN CHARGE; LES GAZ OU LES LIQUIDES DE LA BATTERIE FERONT ROUILLER ET ENDOMMAGERONT LE CHARGEUR. PLACEZ LE CHARGEUR AUSSI LOIN DE LA BATTERIE QUE LES CABLES CC LE PERMETTENT.
c) Ne laissez jamais l'acide de la batterie couler sur le chargeur lorsque vous relevez la concentration spécifique de l'électrolyte ou remplissez la batterie.
d) N'utilisez pas le chargeur dans un endroit fermé et ne gênez la ventilation de quelque manière que ce soit. Le CHARGEUR 900 doit être placé dans un endroit adéquat, c'est-à-dire protégé de toute humidité avec une aération suffisante pour permettre le refroidissement et la dispersion des gaz de la batterie. Ne couvrez pas le CHARGEUR 900 pendant l'utilisation.
e) Ne posez pas une batterie sur le chargeur.

9. BRANCHEMENT CC – PRECAUTIONS STANDARD
a) Branchez et débranchez les clips de sortie CC uniquement après avoir coupé les interrupteurs du chargeur et débranché le câble CA de la prise d'alimentation. Ne laissez jamais les clips se toucher!
b) Fixez les clips sur la batterie et le châssis comme cela est décrit en 15(e), 15(f) et 16(b) à 16(d).

10. SUIVEZ CETTE PROCEDURE LORSQUE LA BATTERIE EST POSEE SUR UN VEHICULE. UNE ETINCELLE PRES DE LA BATTERIE PEUT LA FAIRE EXPLOSER. COMMENT REDUIRE LE RISQUE D'ETINCELLE PRES DES BATTERIES.
a) Eloignez les câbles CA et CC du véhicule pour réduire le risque de dégât au capot, aux portes au aux pièces mobiles du moteur.
b) Eloignez-vous des pales de ventilateur, des courroies, des poulies et des autres pièces susceptible de causer des blessures.
c) Vérifiez la polarité des terminaux de la batterie. Le diamètre du terminal POSITIF (POS, P, +) de la batterie est normalement plus gros que celui du terminal NEGATIF (NEG, N, -)
d) Vérifiez quel est le terminal de la batterie à la masse (branché) sur le châssis. S'il s'agit du terminal négatif (comme c'est le cas sur la plupart des véhicules), voir e). S'il s'agit du terminal positif, voir f).
e) Sur les véhicules avec le terminal négatif à la masse, connectez le clip POSITIF (ROUGE) du chargeur sur le terminal POSITIF (POS, P, +) non à la masse de la batterie. Connectez le clip NEGATIF (NOIR) sur le châssis ou le bloc moteur loin de la batterie. Ne connectez pas le clip sur le carburateur, les lignes de carburant ou les pièces de carrosserie métalliques. Connectez sur une pièce métallique épaisse du châssis ou du bloc moteur.
f) Sur les véhicules avec le terminal positif à la masse, connectez le clip NEGATIF (NOIR) du chargeur sur le terminal NEGATIF (NEG, N, -) non à la masse de la batterie. Connectez le clip POSITIF (ROUGE) sur le châssis ou le bloc moteur loin de la batterie. Ne connectez le clip pas sur le carburateur, les lignes de carburant ou le pièce métallique épaisse sur châssis ou bloc moteur.
g) Pour débrancher le chargeur, coupez les interrupteurs, débrachez le CA, retirez le clip du châssis du véhicule puis le clip du terminal de la batterie.
h) Pour connaître la durée de charge, consultez les consignes d'utilisation.

11. SUIVEZ CETTE PROCEDURE LORSQUE LA BATTERIE EST A L'EXTERIEUR DU VEHICULE. UNE ETINCELLE PRES DE LA BATTERIE PEUT LA FAIRE EXPLOSER. COMMENT REDUIRE LERISQUE D'ETINCELLE PRES DES BATTERIES.
a) Vérifiez la polarité des terminaux de la batterie. Le diamètre du terminal POSITIF (POS, P, +) est normalement plus gros que celui du terminal NEGATIF (NEG, N, -).
b) Connectez le clip POSITIF (ROUGE) sur le terminal POSITIF (POS, P, +) de la batterie.
c) Placez-vous ainsi que l'extrémité libre du câble aussi loin possible de la batterie, puis connectez le clip NEGATIF (NOIR) sur l'extrémité libre du câble.
d) Ne vous placez pas face à la batterie lorsque vous établissez la connexion.
e) Connectez le câble d'alimentation CA du chargeur sur la prise électrique et pour débrancher le chargeur, inversez toujours la procédure de connexion et coupez la première connexion en vous tenant aussi loin que possible de la batterie.

12. MISE EN CHARGE D'UNE BATTERIE SUR UN VEHICULE A L'AIDE DES CABLES SUR LES CONNECTEURS DE CABLE A ANNEAU PERMANENTS
a) Vérifiez que les connecteurs de câble à anneau permanents sont de la bonne dimension pour accepter les vis de serrage de connexion de la batterie.
b) Connectez le câble à anneau rouge sur la connexion positive (+) et le câble à anneau noir sur la connexion négative (-) de la batterie.
c) Ce type de câble peut rester en place en permanence sur la batterie et le connecteur d'extrémité peut être placé dans un endroit convenable pour permettre de connecter le CHARGEUR 900 rapiedement et facilement quand cela est nécessaire. Ces câbles sont fournis avec un capuchon étanche pour éviter la corrosion des connexions.
Indication: La programmation électronique avancée du CHARGEUR 900 empêche la production d'étincelles qui risqueraient d'enflammer les gaz de la batterie. Il est également impossible que les vis de serrage ou les pinces crocodile provoquent un court-circuit ou des étincelles car l'appareil revient en mode STANDBY (veille) s'il n'est pas connecté sur une batterie.

(D) COMMENT LANCER LE PROCESSUS DE MISE EN CHARGE
1. Consultez l'écran numérique pour vous assurer que le CHARGEUR 900 est connecté correctement sur la batterie. Si le témoin d'anomalie rouge clignote, les câbles positif et négatif doivent être intervertis. Un témoin d'anomalie rouge allumé, mais qui ne clignote pas indique que la tension est trop basse et que le chargeur doit être débranché de la batterie.
2. Dès que l'alimentation de secteur est connectée, le CHARGEUR 900 commence à charger automatiquement. Le processus de charge peut être interrompu en coupant l'alimentation de secteur et en débranchant les câbles.
3. Le CHARGEUR 900 teste, charge et entretient la batterie tant qu'il reste connecté à la batterie.
4. L'écran numérique indique la tension et le taux de charge en ampères-heure. Lorsque le CHARGEUR 900 a été connecté pendant un certain temps et est entré en mode ENTRETIEN, l'écran numérique affiche normalement 0,00A. Cela indique que le chargeur ne charge plus la batterie car celle-ci est entièrement chargée. La tension d'entretien reste indiquée même s'il n'y a pas de courant pour informer l'utilisateur de l'état de la batterie.

(E) EQUIPEMENT STANDARD ET ACCESSOIRES OPTIONNELS
Le CHARGEUR 900 est livré avec l'équipement en standard suivant:
- Câble d'alimentation*
- Câble de branchement avec pinces à anneau brisé pour le branchement permanent de la batterie: avec capuche gommé imperméable
- Câble de branchement avec pinces crocodile

*peut être remplacé en cas d'endommagement

(F) CARACTERISTIQUES TECHNIQUES
Tension CA 220-240 V~, 50-60 Hz, 0.16A Max
Courant de charge 0.9 A
Tension de charge nominale: 14.4 V
Température de fonctionnement: +1°C à 35°C
Refroidissement: enveloppe extérieure ventilée
Type de chargeur: chargeur de batterie de classe 2
Dimensions maximum: 128 x 88 x 39 mm
Poids: 0,4 kg

(G) DECLARATION DE CONFORMITE
Cet appareil est designé et manufacturé par POLO Motorrad und Sportswear GmbH selon les spécifications plus hautes.